

Hallen-Resultate machen Appetit auf die Freiluft-Saison

MTV-Leichtathleten beherrschen die oberen Altersklassen



Die Mädels des Delliger SC stehen bei der Staffelehrung U10 ganz oben



Die schnellsten Sprinter der Hallenmeisterschaften am Start zum 30-Meter-Lauf



Johanna Just (Zweite von links) lief die schnellste 500-Meter-Zeit aller Mädchen

Sechs Vereine hatten rund 90 junge Leichtathletinnen und Leichtathleten zu den 45. Kreis-Hallenmeisterschaften entsandt, und während draußen bei fast 20 Grad der Frühling begann, gaben die jungen Aktiven in der Sporthalle des Campe-Gymnasiums eine tolle Visitenkarte ab: Man darf auf die Resultate der kommenden Freiluftsaison wirklich gespannt sein.

Die Eckpunkte der Meisterschaften sind schnell aufgezählt: Die Athleten des MTV 49 Holzminden waren in den oberen Altersklassen wie schon im Vorjahr (fast) nicht zu schlagen, ihre herausragenden Kräfte waren Tim Engelke und Luka Vukcevic mit zum Teil atemberaubenden Verbesserungen; der TV Deutsche Eiche hatte mit 36 Jungen und Mädchen wieder die meisten Starter aufgeboten und setzte dies in zahlreiche Einzel- und Staffelsiege um; der Delliger SC brillierte in den Mittelstrecken der unteren Jahrgänge mit selbstbewusst agierenden Läufern. Bei den Siegerehrungen gab es zusätzlich zu Urkunden und Medaillen Geschenke für jene jungen Athleten, die neue Hallen-Kreisrekord aufstellen konnten.

Tim Engelke war über 30 Meter M15 mit 4,76 Sekunden der Schnellste, mit 4,95 Sekunden blieb nur noch Philipp Haake (MTV 49) in M14 überraschend unter fünf Sekunden. Engelke überzeugte auch im Hochsprung und Kugelstoßen als einer von drei Werfern, die endlich wieder einmal Zehn-Meter-Weiten anboten. Hinter M13-Vierfachmeister Luka Vukcevic, der sich im Hochsprung um 22 Zentimeter auf 1,60 Meter steigerte und als 13-Jähriger mit 10,83 Metern das Kugelstoßen der M14-Klasse gewann, überzeugte auch Neu-Einsteiger Til Speitling (MTV 49) mit 10,65 Metern. Nur knapp verfehlte W15-Kugelstoßmeisterin Amelie Wild (MTV 49) die acht Meter. Den einzigen Nicht-MTV-Sieg dieser Jahrgänge strich Ann-Katrin Lott (TV Deutsche Eiche) ein, die sich im Kugelstoßen gegen die Sprint- und Hochsprungmeisterin Carolin Meyer (MTV 49) behaupten konnte.

1,42 Meter waren die Top-Leistung im Hochsprung der Mädchen. W15-Meisterin Isabel Tabea Sander (MTV 49) gelang diese Höhe ebenso wie der erst 13-jährigen Alida Buske (TV Deutsche Eiche), die leichtfüßig mit technisch anspruchsvollen Sprüngen überzeugte und sich deutlich steigern konnte. Mit 1,31 Metern kam ihr die 12-jährige Johanna Just (TV Deutsche Eiche) am nächsten. Für ihren gegen W12-Sensationsmeisterin Luisa Siebrecht (MTV 49) unglücklich verlorenen 30-Meter-Sprint entschädigte sich Johanna mit einem mutigen Auftritt über 500 Meter, bei dem sie mit einem Start-Ziel-Sieg die schnellste Zeit aller Mädchen lief. Mit fünf Zehnteln Rückstand war ihr W13-Meisterin Florentine Koch (MTV 49) dicht auf den Fersen.

Der SLT Deensen hatte zwar nur eine Handvoll Jungen am Start, doch von ihnen beeindruckte einer ganz besonders: Der elfjährige Maurice Kues, der zuvor schon Sprint und Hochsprung gewonnen hatte, sorgte in einem mitreißenden Lauf über 500 Meter mit 1:48,18 Minuten für die schnellste Zeit aller Jungen. Gut vorbereitet stellten sich die jungen Mittelstreckler des Delliger SC vor; ihr Bester, Henri Rebitzky, gewann die 500 Meter in M10 in ebenfalls hervorragenden 1:49,46 Minuten. Ebenso selbstbewusst trat Henris achtjährige Schwester Mathilda auf, die ihrer Konkurrenz am Ende um mehr als Zehn Sekunden enteilt war.

<SEITENANFANG>